Eine bisher verkannte Art der indoaustralischen Pompiliden-Gattung Macromeris Lep. (Hym.)

Von W. A. Schulz, Dortmund.

Seit Jahren habe ich in meiner Sammlung zwei Exemplare einer schönen goldgelben *Macromeris*-Art mit schwarzem Vorderflügelspitzenfleck, und zwar in einem ♂ aus Sikkim in Vorderindien und 1 ♀ aus Batjan (Molukken), die ich für unbeschrieben halten musste, da eine auch nur annähernd so gefärbte Spezies aus der genannten Gattung bisher nicht bekannt geworden war. Bevor ich jedoch an die Publikation dieser vermeintlichen Neuheit ging, wandte ich mich, um volle Sicherheit zu erlangen, im Sommer dieses Jahres an den bedeutenden Kenner indischer Aculeaten, Herrn Oberstleutnant *C. T. Bingham*, der, damals gerade von Birma nach London zurückgekehrt, mir auf das freundlichste seine Ansicht dahin mittheilte, dass meine beregten Stücke entweder eine neue *Macromeris*-Art darstellten oder überhaupt nicht zu dieser Gattung, sondern zu *Pseudagenia* (vielleicht *Ps. honesta* [*Sm.*] oder *Danaë Bgh.*) oder möglicherweise auch zu *Salius* gehörten.

Die daraufhin von mir vorgenommenen neuerlichen Untersuchungen lehrten mich, wie gerechtfertigt mein Skepticismus war. Es ergab sich nämlich die überraschende Thatsache, dass meine fraglichen Exemplare zwar zweifellos zu dem durch eine Reihe von Merkmalen, vornehmlich durch die zizenförmigen Mesosternalhöcker gut gekennzeichneten Genus *Macromeris Lep.* gehören, dass sie andererseits aber ebenso gewiss mit dem von *Frederick Smith* beschriebenen *Pompilus honestus*, welchen *Bingham* in seinen „Hymenoptera of British Jndia" zur Gattung *Pseudagenia Kohl* zieht, identisch sind. Die Synonymenreihe dieser *Pompilide* ist sonach in folgender Weise richtig zu stellen:

1855 *Pompilus honestus Smith,* Catal. Hymen. Brit. Museum, part III p. 144 n. 129

1891 *Pompilus honestus Cameron*, Mem. Manchester L. Ph. Soc. (4) IV p. 459 (nicht selbst verglichen, nach *Bingham* flg.)

1897 *Pompilus honestus Dalla Torre,* Catal. Hymen. v. 8 p. 294.

1897 *Pseudagenia honesta Bingham,* The Fauna of Brit.

India, incl. Ceylon and Burma, Hymen., v. 1 p. 109 n. 216.

1902 *Macromeris honesta* mihi.

Nicht zu verwechseln mit vorstehender Art ist, worauf schon *Bingham* hinweist, die von *Smith* in Journ. of Proc. Linn. Soc. Zool. 4, 1860, Suppl. p. 80 n. 2 als *Agenia honesta* beschriebene *Pseudagenia*.

Wenn nun hierdurch auch die so ausgezeichnete, nur wenige, aber prachtvoll gefärbte Spezies umfassende Gattung *Macromeris* um eine neue Art bereichert worden ist, so lässt sich doch nicht verkennen, dass wir es bei *M. honesta Sm.* mit einer Art zu thun haben, die von ihren Gattungsgenossen erheblich absteht, nicht allein durch ihre Färbung, sondern auch in anderer morphologischer Hinsicht. So ist bei ihr der untere Augenrand der Oberkieferbasis mehr genähert, als beispielsweise bei *M. violacea Lep.* und *splendida Lep.*, und die Radialzelle, die sonst bei *Macromeris*-Arten am Ende entschieden abgerundet ist, zeigt bei dem mir vorliegenden Pärchen von *M. honesta* fast keine Abrundung, sondern ist beinahe lanzettlich zu nennen. Durch diese Eigenschaften nähert sich die Spezies der Gattung *Pseudagenia* und bildet gewissermassen einen Uebergang hierzu.

Bemerkt sei, dass mir an der Richtigkeit der von mir oben angegebenen Herkunft „Batjan“ nachträglich Zweifel aufgestiegen sind, einerseits, weil die hier behandelte Spezies sonst bislang aus der indoaustralischen Inselwelt nicht bekannt geworden ist, andererseits, weil sich meine bezügliche Bezugsquelle auch schon in früheren Fällen betreffs der Fundorte nicht als durchaus zuverlässig erwiesen hat. Ich halte deshalb, bis das Gegenteil erwiesen ist, dafür, dass die hier behandelte Art nur im kontinentalen Indien heimatet.

Bingham (a. a. O. Seite 103 und 104) kennt das Nest von *Macromeris* nicht, indess ist es schon 1879 von *Maindron* in den Annales de la Société entomologique de France, 5e. série, tome 9 p. 173—176, pl. 5 fig. 13 abgebildet und beschrieben.

Macromeris Lep., *Agenia Schioedte*, *Pseudagenia Kohl*, *Paragenia Bgh.* nebst vielleicht *Dipogon Fox* — Proc. Acad. Natur. Sciences Philadelphia, 1897 p. 241 — bilden einen scharf umschriebenen Gattungskomplex, dessen Angehörige im Gegensatz zu den in die Erde grabenden *Pompiliden* schwach oder gar nicht bedornte Beine haben und besondere kugel- oder nussförmige Brutzellen aus Erde oder (*Macromeris*) Rindenstückchen und anderen Pflanzenteilen verfertigen, in die sie als Larvenfutter Spinnen oder Heuschrecken eintragen.